

Thomas Riegler

Israel in Ägypten

Kindermusical
über 2. Mose 1–15

für Kinderchor, Klavier
(Keyboard), Posaune
und Baß, ad libitur
und Schlagzeug

Partitur

Carus 12.240



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Inhalt

| | |
|------------------------------|----|
| Vorbemerkung | 3 |
| 1. Gospel-Instrumentalstück | 4 |
| 2. Sklavenlied | 5 |
| 3. Gospel-Instrumentalstück | 4 |
| 4. Wiegenlied | 10 |
| 5. Gospel-Instrumentalstück | 4 |
| 6. Fröschelied | 13 |
| 7. Fliegenlied | 16 |
| 8. Viehpestlied | 18 |
| 9. Heuschreckenlied | 21 |
| 10. Passahlied | 24 |
| 11. Befreiungslied | 27 |
| 12. Gospel-Instrumentalstück | 4 |
| 13. Klage lied | 29 |
| 14. Vertrauenslied | 32 |
| 15. Schlußlied | |

Aufführungsdauer: ca. 70 min.

Öffentliche Aufführungen sind zu unterscheiden in:
wobei zwischen rein konzertanten und szenischen Aufführungen zu unterscheiden ist:

1. Konzertante Werke (Musikstücke) sind bei der GEMA (10722) anzumelden. Bei Zugehörigkeit zum GEMA-Vertrag genügt die Anmeldung.

2. Werde in den, Bewegungsabläufe und Tanz in, unterliegt diese dem GEMA-Vertrag. Hier ist die Genehmigung vom Verlag einzuholen. 51, 70771 Leinfelden-Echterdingen.

Material dieses Musicals gehören:
Vokalstimme für das Tasteninstrument
Klavierpartitur (CV 12.240/05),
Gitarre/Baß, (CV 12.240/12),
(CV 12.240/31).

Umschlaggestaltung: Klaus-Dieter Schmidt

CD-Einspielung mit der Ökumenischen Kantorei Hambach unter der Leitung von Carola Bischoff (Carus 12.240/99).

Vorbemerkung

Grundlage des Kindermusicals „Israel in Ägypten“ ist der biblische Bericht von der Befreiung der Israeliten aus der ägyptischen Sklaverei durch Mose (2. Mose, Kap. 1–15). Das Volk Israel ist unter den Ägyptern versklavt. Gott befreit Mose, das israelitische Volk aus der Knechtschaft herauszuführen. Der Pharao will das Volk jedoch nicht ziehen lassen, woraufhin Gott die Ägypter mit zehn grausamen Plagen strafft: Er verwandelt Wasser in Blut, schickt Frösche, Stechmücken und -fliegen, die Viehpest, Hagel, Heuschrecken, Finsternis ... Die Geschichte verdeutlicht, daß Menschen anderer Rasse oder Hautfarbe niemals unterdrückt werden dürfen. Knechtschaft oder Sklaverei in dem Sinne gibt es bei uns heute nicht mehr, aber oft werden Menschen wegen ihrer Rasse, Hautfarbe oder Religion diffamiert. Das Musical ist in einer Zeit entstanden, als in Deutschland Brandanschläge gegen Ausländer an der Tagesordnung waren. Deswegen habe ich bei der Uraufführung versucht, am Schluß des Sklavenliedes (Nr. 2) einen aktuellen Bezug zur Gegenwart herzustellen. Wenn der Chor ab Takt 43 wiederholt *Wir sagen: „Nein!“*, so kann der Sprecher „Zur Sklaverei“ ergänzen oder wozu heute unbedingt „Nein!“ zu sagen ist: zu Brandanschlägen, zu Ausländerhaß, Antisemitismus, Neonazismus und vielem mehr. Es sei jedem Chorleiter selbst überlassen, ob er hier den Brückenschlag zum Zeitgeschehen machen möchte. Die Geschichte ermutigt weiterhin dazu, sich wie Mose stets auf Gottes Hilfe zu verlassen und ihm ganz zu vertrauen.

Damit die zehn Plagen auf die Kinder nicht zu beängstigend wirken, habe ich einige davon ganz bewußt humorvoll verarbeitet. Die Tötung der erstgeborenen Söhne durch den Todesengel sollte aber schon etwas gruselig gestellt werden. Für die Einstudierung der Tänze vielleicht einen Tanz- oder Sportlehrer gewinnen. Kostüme lassen sich gut aus alten Bettlaken nachempfunden einfärben. Auf den Abtransport der Frösche, die Schubkarre und die Knäckebrötchen sollte man auf gar keinen Fall verzichten. Bei seriösen Aufführungen große Lautsprecher für die Tötung der Erstgeborenen verwenden, um den vollen Effekt erzielen, wenn der Chor den Todesengel mit einem reflektierendem Sklavensong begleitet.

Das Musical ist dem Komponisten Hans-Joachim Roedelius gewidmet. Die Musik wurde von ihm und David Shoenberger komponiert. Die Libretto wurde von mir bei der Durchführung geschrieben.

Wien, im Oktober 1988
Thomas Riegler

Requisiten

Ziegelsteine (Schuhkartons), Peitsche, Babypuppe mit Körbchen, Schilfgras, Kassette mit aufgenommenem Babygeschrei, Mosesstab, Dornbusch mit Rotlichtlampe, Pharaonthron, Schubkarre, Körbchen mit Fliegenpatsche, Stoff und Maßband, Pflanze mit Knäckebrötchen, Türrahmen mit Pinsel und roter Farbe, weiße Sense, große blaue Tücher oder Planen fürs Schilfmeer, Waffen für das Ägypterheer, Pauke für Mirjam.

Personen

Erzähler
Sklaven
Sklaventreiber
Pharao
Tochter des Pharao
2 Dienerinnen
Mutter des Mose
Mirjam
Mose
Gott
2 Ägypter
Frösche
Flieger
Sklaventreiber
Pharao
Bauarbeiter
Mutter des Mose
Erzähler
• Klavier (Keyboard)
• Trompete
•posaune
Violine
Baß
Gitarre (ad lib.)
Schlagzeug (ad lib.)

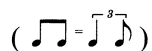
Israel in Ägypten

Thomas Riegler
* 1965

Die jüdischen Sklaven schleppen
auf der Bühne Steine (Schuhkartons)
Ein ägyptischer Aufseher treibt
sie mit der Peitsche an
Der Pharao sitzt auf seinem Thron

1. Gospel-Instrumentalstück

Swing (♩ = 108)



Die Sklaven summen
evtl. die Melodie mit

Violine

Posaune

Am Am H⁷/A E⁷/A Am

6

Am Am H⁷/A D[°] E⁷ Am

11

Dm⁶ E F[♯]m^{7/5} E⁷/G[♯] Am

Aufführungsdauer / Duration: ca. 70 min.

© 1999 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 12.240

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Am F7 E7 Am

Erzähler

spricht zur Musik: Die Bibel erzählt uns, was das Volk Israel mit Gott erlebt hat. Mit Abraham fing alles an. Genau wie er erlebten auch sein Sohn Isaak und sein Enkel Jakob, daß Gott sowohl in guten wie auch in schwierigen Zeiten bei ihnen war. Einer der 12 Söhne Jakobs war Joseph. Er hatte seine Brüder und deren Familien wegen einer Hungersnot zu sich nach Ägypten geholt. Seit dieser Zeit die Israeliten dort als Fremde. Joseph war inzwischen längst gestorben, und im Laufe der Gene sich das Volk Israel stark vermehrt. Den Ägyptern gefiel das gar nicht. Sie hatten Angst ten eines Tages die Oberhand gewinnen könnten. Um das zu verhindern, unterdrück Sie machten die Israeliten zu Sklaven und ließen sie Städte und Pyramiden b schwierigen Umstände wuchs die Zahl der Israeliten weiter an, so daß die herziger mit ihnen umgingen.

2. Sklavenlied

Swing (♩ = 168)

(♩ = ♪♩)

Die Sklaver

Refr. ziten,
nach Strophe
.. der Bühne

Violine

Posaune

A7#9 G7

6

Dm7 G7

Dm7 G7 Dm7

Sklaven
1. A
Gott, gan - zen Tag und
mo - no - ton, doch
den dich jetzt an: „Er -

A7

ei - nen ab und bau - en Py - ra - mi - den, Stein für Stein!
- siert das schon? Das ist den Herr'n Ä - gyp - tern schieß - e - gal!
h doch dar-an, du hast uns doch als dein Volk aus - er - wählt!

Dm7

Zu Skla - ven hat man uns ge - macht; wer re - bel - liert, wird
 Wer nicht mehr kann, den schla - gen sie, sie ach - ten uns wie
 Er - lös uns von der Skla - ve - rei und mach uns bit - te

um - ge - bracht; doch da - mit ist jetzt Schl
 ein Stück Vieh und ma - chen uns das Le
 al - le frei, du siehst doch, wie sehr

„Nein! Wir woll'n nicht mehr! Nein! Es

ist zu schwer!“ Wir sa-gen: „Nein zur Skla - ve - rei! Laßt uns end-lich

Fmaj7 A7/#9 Dm7 Gm7 A7/#9

frei!“ Wir sa-gen: „Nein!“

Wir sa-gen:

Dm7 A7'

1. + 2. 3.

Wir sa-gen: „Nein!“

Wir sa-gen:

A7/#9 Dm7

PROBENPARTEI

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical notation for measures 49-52. The system includes a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (treble and bass clefs). The key signature has one flat (B-flat).

„Nein!“

Wir sa-gen: „Nein!“

Wir sa-gen:

Piano accompaniment for measures 49-52. The right hand shows chords G⁷, A^{7/#9}, and Dm⁷. The left hand features a steady eighth-note bass line.

Musical notation for measures 53-56. The system includes a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (treble and bass clefs). The key signature has one flat (B-flat).

„Nein!“

Wir sa-gen: „Nein“

Piano accompaniment for measures 53-56. The right hand shows chords G⁷, A^{7/#9}, and Dm⁷. The left hand features a steady eighth-note bass line.

Musical notation for measures 57-60. The system includes a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (treble and bass clefs). The key signature has one flat (B-flat).

Wir sa-gen: „Nein!“

Piano accompaniment for measures 57-60. The right hand shows chords Dm⁷ and Dm^{maj7}. The left hand features a steady eighth-note bass line.

PROBENPAPIER
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Sklaventreiber *läßt die Peitsche knallen: An die Arbeit, faules Judenpack!*

Chor *Nein! Wir woll'n nicht mehr! Nein, nein, nein ...*

Sklaventreiber *geht zum Pharao und wirft sich vor ihm nieder: Großer Pharao, du König über ganz Ägypten! Kein anderer Herrscher auf Erden hat Macht und Herrlichkeit wie du! Ich muß dir eine schlechte Nachricht verkünden: die Sklaven planen einen Aufstand. Sie wollen uns nicht mehr gehorchen. Wenn das so weitergeht, haben wir die Israeliten bald nicht mehr unter Kontrolle. Was sollen wir tun?*

Pharao *Erhebe dich, Untertan! Hmm? Denkt nach. Wenn die Zwangsarbeit nicht ausreicht, müssen wir eben weitere Wege finden, um dieses Judenpack in den Griff zu bekommen. Hmm? Denkt nach, steht dann auf und spricht laut: Ich befehle, daß alle neugeborenen Söhne der Israeliten getötet werden. Etwas leiser: So werden sie sich nicht weiter vermehren! Setzt sich wieder.*

Sklaventreiber und Sklaven treten ab

3. Gospel-Instrumentalstück (Nr. 1)

Zur Musik *Erzähler*

Erzähler *In dieser Zeit bekam eine der israelitischen Frauen einen Sohn. Mutter Mirjam mit Körbchen treten auf. Es gelang ihr zunächst, ihn drei Monate dem Tod zu retten. Als er aber kräftiger wurde und immer lauter verbergen. Schweren Herzens legte sie ihn in ein Körbchen. Schwester Mirjam blieb traurig stehen und beobachtete vorwürde. Mutter des Mose tritt ab. Da kam die Tochter des Pharao. Tochter des Pharao und zwei Dienerinnen treten*

Tochter des Pharao *Ah, ist das heute wieder heiß! Ich freu' mich schon*

Dienerinnen *Oh ja! Babygeschrei wird von Cassette abgespielt*

Tochter des Pharao *Huch, habt ihr das auch gehört? Das klingt wunderbar!*

Dienerinnen *Oh ja! Baby schreit wieder*

Tochter des Pharao *Jetzt hab' ich's genau gehört! Es kommt von dort hinten. Geht und seht nach!*

Dienerinnen *Oh ja! Die Dienerin nimmt es in die Arme! Währenddessen schreit das Baby bis das Wiegenlied beginnt*

4. Wiegenlied

(♩ = 58)

Violine

Während des ganzen Liedes wiegt die Pharaotochter das Kind sanft hin und her, den Schluß der 4. Strophe singt Mirjam

Pharaotochter *Schla - fe süß, mein Kin - de-lein!*

Dienerin 1 *Mußt nicht wei - nen! Mußt nicht schrei'n!*

Dienerin 2

C F C G⁷ C

Die folgende Szene muß nicht unbedingt gespielt werden:

Eines Tages beobachtete er, wie ein ägyptischer Sklaventreiber einen israelitischen Sklaven entsetzlich schlug. Da geriet Mose außer sich und tötete im Zorn den Ägypter. Damit war Mose zu weit gegangen. Seine Tat kam ans Licht, und er mußte fürchten, dafür hingerichtet zu werden. Um der Strafe zu entkommen, floh Mose aus Ägypten. *Mose tritt ab.* In der Wüste lebte er nun viele Jahre als Schafhirte. *Mose tritt neu gekleidet auf (mit Umhang und Hirtenstab).* Eines Tages beobachtete er dort eine seltsame Erscheinung. *Rotlicht-Lampe am Dornbusch wird angeknipst*

Mose Was ist das nur: Ein Dornbusch, der in Flammen steht und doch nicht verbrennt? Das muß ich mir näher anschauen! *Geht auf den Dornbusch zu. Kurz vor dem Dornbusch ruft Gott:*

Gott Mose, Mose!

Mose *erschrocken:* Huch! Ja, hier!

Gott Komme nicht näher! Ziehe deine Schuhe aus, denn dieser Ort ist heilig! *Mose kniet sich nieder.* Ich bin der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs. Ich habe das Elend meines Volkes Israel in Ägypten gesehen und ihr Schreien gehört. Ich will sie aus der Hand der Ägypter erretten und herausführen in ein Land bringen, wo Milch und Honig fließen. So geh nun hin! Ich will dich zum Pharao senden, damit mein Volk Israel befreit wird.

Mose Ich nach Ägypten? Weißt du denn nicht, daß ich von dort geflohen bin?

Gott Du mußt dich nicht mehr fürchten. Die Leute, die sich an dir rächen wollen, sind tot, und deine Tat ist in Vergessenheit geraten.

Mose Aber wie soll ich mein Volk denn von dort befreien?

Gott Ich werde mit dir sein, so wird es dir gelingen!

Mose Wenn ich zu den Ältesten der Israeliten komme, was soll ich ihnen sagen? „Was hat dich der Gott, der dich gesandt hat?“ Was soll ich ihnen dann sagen?

Gott Sage ihnen: „Ich bin Jahwe, der Lebendige, der dich aus Ägypten herausgeführt hat.“

Mose Sie werden mir nicht glauben!

Gott Wenn sie dir nicht glauben, so wirst du ihnen ein Zeichen tun. Wenn sie dies nicht glauben, so wirst du ihnen ein weiteres Zeichen tun. Wenn sie dies nicht glauben, so wirst du ihnen ein weiteres Zeichen tun. Wenn sie dies nicht glauben, so wirst du ihnen ein weiteres Zeichen tun.

Mose Ach Herr, ich kann nicht. Ich bin ein Mensch mit Fleisch und Blut. Ich bin ein Mensch mit Fleisch und Blut. Ich bin ein Mensch mit Fleisch und Blut.

Gott Habe nicht **ich** die Macht, die du sprichst? Ich bin der Gott, der dich gesandt hat. So kann auch **ich** dir die Worte in den Mund legen, die du sprechen sollst.

Mose *fliehend:* Fort! Ich will nicht mich!

Gott Doch! Ich will dir helfen. Aber um dir zu helfen, stelle ich dir deinen Bruder Aaron, der noch hier ist, zur Seite. Er ist sehr redegewandt. Und nun geh!

5. Gospel-

Zur Musik spricht der Erzähler

F Mose wandte sich Mose auf den Weg nach Ägypten und ging zum Pharao. *Mose wandert ein Stück durch's Wüstentum und geht dann zum Pharao*

Fremdling, was hast du mir zu sagen?

Mich sendet der Gott Israels. Er sagt dir: „Laß mein Volk frei, daß es von hier wegzieht und in seine alte Heimat zurückkehren kann!“

Pha. *lacht:* Ha! Ha! Wer ist der Gott Israels, daß ich ihm gehorchen müßte? Ich kenne ihn nicht! Die Israeliten bleiben hier! Sie sollen sofort wieder an die Arbeit gehen! Los!

- Mose Du wirst den Gott Israels schon noch kennenlernen! Weil du dich weigerst, uns ziehen zu lassen, wird Gott Plagen über Ägypten bringen. Die erste Plage wird sein, daß sich das Wasser des Nils, wovon ihr lebt, sieben Tage lang in Blut verwandelt. *Beleuchtung wird rot, zwei Ägypter treten auf, Mose bleibt beim Pharao*
- Ägypter 1 Ach, es ist fürchterlich. Alles Wasser ist rot wie Blut und stinkt entsetzlich. Was sollen wir nur trinken? Selbst die Fische im Nil sterben daran!
- Ägypter 2 Bestimmt strafen uns die Götter, weil wir die Israeliten so schlecht behandeln und ihr Blut vergießen, obwohl sie uns doch nichts getan haben. *Ägypter treten ab*
- Der folgende Teil kann auch entfallen:*
- Erzähler Im letzten Buch der Bibel, in der Offenbarung des Johannes, wird beschrieben, was sich ganz am Ende der Zeiten ereignen wird. Was damals in Ägypten geschah, soll dann in ähnlicher Weise die treffen, die gottlos leben und Gottes Volk verfolgen:
- Gott „Ich will meine zwei Zeugen schicken ... Sie haben die Macht, jedes Gewässer in Blut zu verwandeln und Plagen über die Erde zu bringen, sooft sie wollen.“ (Offb. 11, 3a+6b)
- Erzähler „Ein Engel goß seine Schale über die Flüsse und Quellen. Alles wurde zu Blut. Dabei ... Engel, der über das Wasser herrscht, sagte: „Du hast dein Urteil gesprochen, du heilig und immer warst. Dein Urteil ist richtig und gerecht. Weil sie die getötet haben und das Blut deiner Propheten vergossen, hast du ihnen dieses Blut zu trinken verdient.“ (Offb. 16, 4 – 6)
- „Doch trotz all dieser entsetzlichen Plagen dachten die Überlebenden Gott umzukehren.“ (Offb. 9, 20a)
(nach der Bibelübersetzung „Hoffnung für alle“)
- Hier in jedem Fall weiter, rote Beleuchtung aus, Licht wie vorher*
- Mose Läßt du nun das Volk Israel ziehen?
- Pharao Nein! Ich denke nicht daran!
- Mose Dann wird Gott die zweite Plage über dein Land ...

6. Fröschelied

(♩ = 120)

Ägypter 1: Ägypter Kinder in Froschkostümen treten auf und machen einen Bewegungstanz passend zum Lied, dazu treten die drei Ägypter auf

The musical score consists of three systems. The first system is a piano accompaniment in 4/4 time, starting with a treble clef and a key signature of two sharps (F# and C#). It includes a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand. The second system features a trumpet part (labeled 'Posaune (mit ...)' in bass clef) and a vocal line for a choir (labeled 'Chor' in treble clef). The third system continues the piano accompaniment, with a key signature change to one sharp (F#) and the presence of an A6 chord. The lyrics 'Ü - ber-all sieht man jetzt Frö-sche' are written below the choir line.

7

krab - beln! Seht nur, wie sie mit den Fü-ßen zap - peln und mit ih-ren dik-ken Bäu-chen

E⁷ A⁶ A⁶

11

schwab - beln! Wo man hin-sieht, hop-sen sie her - um!

H⁷ F⁻

14

Solo (Ägypter)

1. Ge-st' za-nach war ich to - tal schok-kiert!
 2. Her' ich den - ke noch mit Schrek-ken dran!
 3. V' ist wahr, seid bit - te nicht ent - setzt!

A⁶ A F^{#m}

17

schla - fen gehn, zieh mei - ne Ho - se aus im Stehn,
 im lin - ken Bein zum Bett raus in den Schlap - pen rein. —
 zu Ti - sche saß, — da träum - te ich, wäh - rend ich aß. —

E^{7/sus4} E⁷

setz mich ah-nungs-los aufs Bett, da krieg ich ei - nen Rie-sen-schreck! Laut - hals schrei-e ich: „O-ho!“,
 Plötz - lich war mein Fuß ganz naß, ich frag - te mich: „Was ist denn das?“ Schließ-lich hab ich mich ge-bückt
 Schließ-lich schau-te ich ganz dumm: „Auf was kau ich denn da her-um?“ Schnell hab ich es aus-ge-spuckt:

A F#m D D#°

denn da zappelte ein kleiner Frosch an meinem Popo!
 und festgestellt: Ich hatte 'nen Frosch zerdrückt! Ihhh...
 Es war ein Frosch, und ein Stück hatte ich leider schon verschluckt!

Chor (kreischt laut)

Chor (quiekie...)

quak, quak, quak,

A⁶ E⁷ A⁶

quak, quak, quak!

H⁷ H⁷ E⁷

Chor (laut)

Ihhh...

A⁶
8va

Die drei Ägypter treten ab. Mose geht zum Pharao.

- Pharao *geekelt*: Bitte deinen Gott, daß er die Frösche von uns nehme, so will ich euch ziehen lassen.
- Mose Bestimme selbst, wann die Frösche verschwinden sollen, und es wird geschehen, da^s ist, wie mächtig unser Gott ist.
- Pharao Gleich morgen!
- Erzähler Mose betete zu Gott. *Mose geht vorn an die Bühne, kniet sich hin und* am nächsten Morgen waren alle Frösche in den Häusern und Gasser *auf und tritt ab.* Man sammelte sie zu großen Haufen, und das Land *(siehe Lied Nr. 10) kommt mit einer Schubkarre auf die Bühne und tr* Als die Plage vorbei war, ging es dem Pharao wieder bes^{er} *nicht* an sein Ver-
sprechen und ließ die Israeliten nicht ziehen. Da brachte G^{ott} *und*.

7. Fliegenlied

(♩ = 116)

Violine

Beim ersten Mal ohne Chor (als Vorspiel)

1. Fre - che Flie - gen sum - men stän - dir
2. Wir ver - such - ten, sie zu ja - gen,
3. Ach, die Sti - che, wie sie i - ck - ken!

Cm G⁷ G⁷

4

1., 2. + 4.

...en Ge-brumm! Doch es kommt noch sehr viel schlim-mer, nie-mand hat mehr sei-ne Ruh,
...al - le weg!
...-lich fürch-ter - lich! Selbst die klei - nen Kin-der wei - nen, weil sie nie-mand trö-sten kann,

Cm Cm Fm

denn die Bie - ster ste - chen im - mer un - ver - hofft und blitz - schnell
 denn vom Kopf bis zu den Bei - nen, ü - ber - all sind Sti - che

Fm Cm G⁷

3.
 Fliegen verstecken sich
 zu! *laut:* Au!
 dran!
 Cm Cm
leiser: Spur - los sind sie dann ver - schwun - den, doc^t en.

7
lauter: denn schon nach ein pa^{ar} kund kom - men sie so - gleich zu -
 Fm G⁷

10
 der hervor
 Cm G⁷ Cm

Erzähler Auch nach dieser Plage gab der Pharao nicht nach. Er wollte die Israeliten unbedingt als billige Sklavenarbeiter behalten, damit er mit ihnen seine prunkvollen Gebäude bauen konnte. Da kam die vierte Plage über Ägypten. Es waren Stechfliegen, die noch schlimmer waren, als die Fliegen bei der dritten Plage. Sie waren überall im Land, nur in den Häusern der Israeliten gab es keine. *Eine Fliege sticht den Pharao.*

Pharao Au! *Zuckt zusammen und faßt sich an die Einstichstelle.* Das ist ja furchtbar. *Kratzt sich.* Bringt mir meinen Schneider! Er soll mir ein Gewand nähen, das für Fliegenstiche undurchlässig ist!

Schneider tritt auf mit: Korb, Fliegenpatsche, Stoff und Maßband.

Schneider Großer Pharao! *Verbeugt sich.* Das ist ja eine Plage mit den Fliegen! Ich tue ja sonst keiner Fliege was zuleide, aber im Moment nehme ich überall hin meine Fliegenpatsche mit. *Zeigt sie und holt dann den Stoff aus dem Korb.* Seht, ich habe hier einen besonders dicht gewebten Stoff. Da kann keine Fliege mehr hindurchstechen! Ich werde euch ein prachtvolles Kleid davon anfertigen! Es wird allerdings sehr warm sein!

Pharao Warm? Ich schwitze ja jetzt schon!

Schneider Es ist leider nicht anders möglich!

Pharao Nun gut! Besser schwitzen, als diese elenden Fliegenstiche! *Kratzt sich.* Nehmt *d* stellt sich mit dem Rücken zum Schneider.

Schneider *nimmt das Maßband um zu messen:* Oh! *Sieht Fliegen am Popo des Pharao und schlägt fest zu (Schlagzeug)*

Pharao *laut:* Au!!!

Schneider Sieben auf einen Streich! Bin ich nicht tapfer?

Pharao *wütend:* Hinaus mit dir, du Dummkopf! Werft ihn der Mose herbei! *Der Schneider nimmt seine Sachen* *du.* *Pharao* und bringt mir sofort *von.* Mose geht zum Pharao.

Mose Läßt du uns nun ziehen?

Pharao Könnt ihr eurem Gott denn nicht in Ägypte

Mose Nein, wir wollen von hier wegziehen! *Mose bleibt beim Pharao*

Erzähler Wieder versprach der Pharao, wenn die Plage ein Ende haben würde. *Die Fliegen verlassen die B'ägypten* *er sich nicht daran.* So kam die fünfte Plage über das Vieh des Landes.

8. Viehpestlied

Swing (♩ = 160)

(♩ = ♪³ ♪)

Posaune

glissar

Bauer

1. Ei - ne schlim-me Vieh - pest
 2. Was soll ich nur ma - chen?
 3. Ach, was würd ich ge - ben,

Bb⁷ A⁷ Dm C⁷ Bb⁷ A⁷ Dm C⁷ Bb⁷ A⁷

wü - tet ü - ber - all jetzt, läßt das Vieh ver - rek - ken, es ist zum Er -
 Mir ist nicht zum La - chen! Ich hab kei - ne Kuh mehr! Wo krieg ich jetzt
 wär sie noch am Le - ben! Könnt ich aus den Zit - zen - wie - der Frisch - milch

Dm C⁷ B^{b7} A⁷ Dm C⁷ B^{b7} A⁷ B^{b7}

schrek - ken! Auch mei - ne Ba - bet - te, sie war so 'ne fet - te,
 Milch her? Soll ich bet - teln ge - hen o - der et - wa steh - ler
 sprit - zen! Sie war wirk - lich präch - tig und ihr Eu - ter mäch -

A^{7/9} A⁷ Dm C⁷ B^{b7} A⁷ Dm C⁷ B^{b7} D₁₁

Mor - gen an der Pest ge - kla - gen, weil sie Hun - ger so 'ne Kuh krieg ich n. - bet - te, mei - ne Kuh, du
 gab sie her, n. neh...

B^{b7} A⁷ Gm Gm C⁷

Ba - bet - te, mei - ne Kuh, mein Herz hing so sehr an

Dm Em^{7/5} A⁷ Dm

28

dir! Ba - bet - te, mei - ne Kuh, der Ab - schied fällt mir so schwer! Ba -

D⁷ Gm C⁷ F Dm

33

bet - te, mei - ne Kuh, du fehlst mir wirk - lich sehr!

Em^{7/b5} A⁷ Dm A^{7/b13}

1. + 2. 3.

37

Dm Bb⁷ A⁷ Dm

Die Takte 39 und 40 bis zum Ende wiederholen

43

improvisiertes Solo

51

60

60

Bb⁷ A⁷ Dm Bb⁷ A⁷ Dm Bb⁷ A⁷ Dm^{6/9}

Bauer tritt ab.

Erzähler

Viele der ägyptischen Tiere starben an der Pest. Nur das Vieh der Israeliten wurde nicht krank. Danach kam die sechste Plage über die Menschen. Sie wurden nun selbst krank und bekamen Ausschläge und Geschwüre am ganzen Körper. Aber trotz dieser schlimmen Ereignisse blieb der Pharao hartnäckig bei seiner Meinung und ließ das Volk Israel immer noch nicht ziehen! Da brachte Gott die siebte Plage über das Land: Es hagelte so schlimm, wie es noch nie in Ägypten geschehen war. Die Hagelkörner zertrümmerten sogar die Bäume, und wer sich nicht rechtzeitig ins Haus flüchten konnte, wurde von ihnen erschlagen. Nur dort, wo die Israeliten wohnten, hagelte es nicht!

Schlagzeug-Solo. Der Pharao hält die Hände schützend über seinen Kopf.

Mose

Läßt du uns nun endlich ziehen?

Pharao

deprimiert: Ich will nicht warten, bis Ägypten untergegangen ist! Meinetwegen zieht! Was wollt ihr denn alles mitnehmen?

Mose

Wir wollen wegziehen mit allen Männern und Frauen, mit Jungen und Alten, mit unseren Schafen und Rindern und mit unserem ganzen Besitz.

Pharao

Was? Ihr beutet uns ja aus! Nein, das kommt gar nicht in Frage!

Mose

So wird Gott die achte Plage über Ägypten kommen lassen, um auf den Feldern Hagel noch übriggelassen hat! *Mose tritt ab.*

9. Heuschreckenlied

(♩. = 92)

Posaune

Mehrere Kin
auf J
mit
F

cke.
o t

treten
ne große
e, an der die
ro verstärken)

The musical score is for the song '9. Heuschreckenlied' (The Locust Song). It is written in B-flat major and 12/8 time. The score includes parts for a trumpet (labeled 'Posaune'), a vocal line, and a piano accompaniment. The tempo is marked as quarter note = 92. The score is divided into two systems. The first system shows the beginning of the piece, with the trumpet playing a simple melody. The vocal line enters with the lyrics 'Die Heuschrecken treten auf uns mit großer Stärke'. The piano accompaniment provides a rhythmic and harmonic foundation. The second system continues the piece, with the vocal line singing 'Die Heuschrecken treten auf uns mit großer Stärke'. The piano accompaniment features a prominent bass line and chordal accompaniment. The score concludes with a final chord and a double bar line.

5

Hun-der-ten, tau-send, Mil-lio-nen, und im-mer noch wer-den es mehr! Auf

Gm D7/9 Gm D7 Eb7 D7

7

Flu-ren und Fel-dern, in Wie-sen und Wäl-dern, die Heu-schrek-ken hok-ken schor

D E° D7 Gm D7 Eb

9

zwik-ken und zwak-ken, sie knik-ken .e-putz fres-sen sie al-les

D E° D7 Gm Cm Eb7

11

al-les kahl, al-les kahl, ü-ber-all al-les kahl!

A7/9 D A7/9 D A7/9 D

gesprochen

1. Oh
2. Aufs
3. Los,

13

weh! Oh Schreck! Sie fres-sen uns al - les weg! Oh
 Feld! Schnell, rennt! Und ret - tet noch, was ihr könnt! Aufs
 los! Macht schnell-ler! Die Vor - rä - te in den Kel-ler! Los,

15

weh! Oh Schreck! Sie fres-sen uns al - les
 Feld! Schnell, rennt! Und ret - tet noch, was ih
 los! Macht schnell-ler! Die Vor - rä - te in ler.

17

Heu-schrek-ken kom-men ge - flo - u - ten, tau-send, Mil - lio - nen! Die
 Gm D7/b9 Gm D7/b9 Gm

19

- ren! Oh weh! Oh Schreck! Sie fres-sen uns al - les weg!
 Gm D7/b9 Gm D7/b9 Gm D7/b9 Gm D7/b9 Gm D7/b9 Gm

Mose geht zum Pharao.

- Pharao *flehend:* Mose, bitte deinen Gott, daß er die Heuschrecken von uns nehme, diesmal will ich euch wirklich losziehen lassen!
- Erzähler Mose betete zu Gott. *Mose geht vorn an die Bühne, kniet sich hin und hebt die Hände.* Da kam ein starker Wind und blies die Heuschrecken von Ägypten weg ins Meer. *Die Heuschrecken rennen von der Bühne. Mose steht auf und tritt zur Seite.* Doch wie bei den vorherigen Malen hielt der Pharao sich nicht an seine Zusage und ließ Israel immer noch nicht ziehen. Da brachte Gott die neunte Plage über Ägypten. *Beleuchtung wird dunkler. Zwei Ägypter treten auf.*
- Chor *flüstert leise dreimal:* Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker. (Jes. 60, 2a)
- Ägypter 1 *während der Chor flüstert:* Eine Sonnenfinsternis!
- Ägypter 2 Das bedeutet bestimmt ein großes Unheil! *Chorgeflüster endet, Beleuchtung wird wieder hell, Mose tritt nach vorn und spricht laut:*
- Mose Aber über uns geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über uns. (Jes. 60, 2b)
- Erzähler Da ging Mose wieder zum Pharao. *Die zwei Ägypter treten ab.*
- Mose Du hast uns jedes Mal versprochen, uns ziehen zu lassen, wenn die Plage endlich an deine Versprechen und laß uns gehen!
- Pharao *wütend:* Hüte deine Zunge und geh mir aus den Augen! Wenn ich sterben!
- Mose Es soll geschehen, wie du gesagt hast: Du wirst mich nie mehr sehen. *Die zwei Ägypter treten auf die Bühne.*
- Erzähler Und der Herr sprach zu Mose:
- Gott Ich will noch eine zehnte Plage über Ägypten bringen. Um Mitternacht wird der Tod durch Ägypten gehen, und alle erstgeborenen sollen sterben. Ihr aber sollt in jedem Haus ein Lamm schlachten, davon esset. Alle sollen gemeinsam aufessen. Mit dem Blut des Lammes sollt ihr eure Türpfosten und die Türschwelle besprengen. Wer dieses Blutzeichen an seiner Türschwelle macht, der soll nicht einen Türrahmen mit roter Farbe. Wer dieses Blutzeichen an seiner Türschwelle nicht macht, der soll sterben. Der Pharao endgültig wegziehen lassen. Mehr noch, er und seine Großen werden sterben. Ich will sie euch zeigen, weil sie sich vor weiteren Plagen fürchten. Brecht dann sofort auf und zieht Ägypten befreit habe, sollt ihr das Passahfest feiern. *Beleuchtung wird dunkler; evtl. UV-Licht, Todesengel tritt auf.*

10. Passahlied

(♩ = 84)

Violine

trem.

Der Todesengel macht an den vermerkten Stellen jeweils einen Hieb mit der Sense, danach ist jeweils ein Todesschrei zu hören.

8

Sense

Musical score for measures 8-12. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features chords labeled *Bbm*, *Schrei*, and *Dm*.

13

Sense

Musical score for measures 13-16. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features chords labeled *Fm*, *Schrei*, and *Em*.

17

Sense

Sense

Musical score for measures 17-21. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features chords labeled *Cm*, *Schrei*, and *Gm*.

22

Sense

Musical score for measures 22-25. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features chords labeled *Hm* and *Gm*.

Mose

1. Laßt uns Pas - sah hal - ten, wie es uns von
 2. Die - ses Lamm, ge - schlach - tet, ret - tet uns - re

A Dm Bbm Dm Dm

Melodie: Martin Luther (1525) 1528

Gott dem Herrn be - foh - len wur - de.
 Erst - ge - bor - nen vor dem To - de.

3. Ne!

Fm Dm Bbm Dm

Es nimmt uns die Skla - ve
 ... die Frei - heit!

Dm Fm Bbm

Hal - le - lu - ja!

m Gm Em Cm G

Der Todesengel tritt ab, Beleuchtung wieder hell, Tanzgruppe tritt auf.

11. Befreiungslied

(♩ = 144)

Mit Reigentanz. Der Refrain kann zur Abwechslung auch mal gepfiffen werden

G H⁷ Em G⁷ C E⁷ Am D⁷ G H⁷

6 Violine

Chor

End-lich frei! Es ist vr

Em G⁷ C HEm D G D G D⁷ G D Em

11

nie-mals wie-der Skla-ve-rei! Laßt uns tschüß, auf Nim-mer-wie-der-

C G Am D⁷ G Hm C Am⁷ D

16

sie die Ar-bei-ten tun an ih-rer Py-ra-

wir Hun-ger und wur-den nicht satt, weil sie uns al-les

n uns ein, wir wä-ren nichts wert, nur Men-schen zwei-ter

ra-o sprach: „Ich laß euch nicht gehn, das kommt gar nicht in

E^b F D⁷ Gm E^b F

mi - de, na - tür - lich um - sonst und oh - ne zu ruhn, sonst gab es Peit - schen -
nah - men. Sie sag - ten zu uns: „Wir ge - ben nichts ab, wir wol - len al - les
Klas - se. Doch sie warn die Her - ren und wur - den ver - ehrt als Men - schen rei - ner
Fra - ge!“ Da ant - wor - tet Mo - se: „Du wirst schon noch sehn, denn nach der zeh - ten

G Eb F D⁷ Gm Cm C[°]

hie - be.
ha - ben!“
Ras - se.
Pla - ge sind wir end - lich frei!“ Es ist vor - bei, nie

Chor

D⁷ G D Em Hm D⁷

Laßt uns gehn, bleib* nicht st. auf Nim - mer - wie - der - sehn! winken

G D Am⁷ D G E^{7/9}

mer - wie - der - sehn! winken Tschüß, auf Nim - mer - wie - der - sehn! winken

7/sus4 D⁷ G E^{7/9} Am⁷ D^{7/sus4} D⁷ G D⁷ G

12. Gospel-Instrumentalstück (Nr. 1)

(♩ = 108)

Zur Musik spricht der Erzähler

Schilfmeer wird aufgebaut (Mehrere Personen spannen große blaue Tücher oder Planen auf). Mose und vier Israeliten treten auf.

- Erzähler So zog das Volk Israel in Ägypten aus. Mose ging voran. Der Weg führte durch die Wüste. Sie hatten eine weite Reise vor sich.
- Israelit 1 Mose, wird es noch lange dauern, bis wir im gelobten Land sind?
- Mose Der Herr hat die Zeit bestimmt!
- Israelit 2 Bist du dir sicher, daß das der richtige Weg ist? Wir laufen direkt auf das Meer zu!
- Mose Der Herr hat den Weg bestimmt!
- Israelit 1 Seht nur, dort sind Staubwolken am Horizont!
- Israelit 2 Es sind Reiter und Wagen! *Ägypterheer stellt sich auf.*
- Israelit 1 Die Ägypter! Sie kommen, um mit uns abzurechnen!
- Israelit 2 Ich hab mir gleich gedacht, daß das nicht gut gehen kann!
- Israelit 1 Was sollen wir denn jetzt tun?
- Israelit 3 Ich hab' Angst!
- Israelit 4 Wär'n wir doch in Ägypten geblieben!

Alle Kinder im Chor reden aufgeregt durcheinander, die

13. Klagelied

Rhythmisch

(♩ = 160)

The musical score for 'Klagelied' is written in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It features three staves: Violine (Violin), Posaune (Trumpet), and a piano accompaniment. The piano part includes a bass line with a steady eighth-note accompaniment and a treble line with chords. Chord progressions are indicated above the piano staff: Dm, Am, Dm, m, Dm, Am, Dm, Am, Bb7, Dm, Am, Dm, Am, Dm. The score includes a large watermark 'PROBENPARTITUR' and a diagonal watermark 'Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag'.

12

G⁷ Dm G⁷ Cm Ab⁷

17

Cm Gm Cm Gm Cm Ab⁷ Cm

22

Cm Gm Cm Cm A⁷

27

n. B^{b7} A⁷ Dm Am Dm Am

PROBENPAPIER
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Chor

1. Mo - se, was hast du ge-tan! Du führst uns_ in das Ver - der - ben!
 2. War - um hast du uns ge-führt aus dem Land der Py - ra - mi - den!
 3. Vor uns liegt das wei-te Meer. Seht, wir sit - zen in der Klem - me!

Dm A Dm A Dm A Dm

Du al - lein bist Schuld dar - an, w - te er - ben! So
 Hät - ten wir doch nicht ge-hört! blie - ben! Wir
 Denn von hin - ten kommt das Heer, un - e En - ge! Wir

Gm D Gm D Gm

Nach dem letzten Vers D. C. al Fine

wir was aus! Be - ei - le dich, hilf uns hier raus!
 ar uns - re Not, doch leb - ten wir und war'n nicht tot!
 enn wir nicht fliehn! Sag, Mo - se, sag, wo soll'n wir hin?

Dm E⁷ A

14. Vertrauenslied

(♩ = 112)

Violine

Mose

Ver-traut doch auf Gott

Gm F Eb D

5

und habt nur Mut, er macht es gut, sehn!

Gm F

8

Ver-traut doch auf Gott ver-spre-chen, er kann es nicht bre-

D F

11

...rd da-zu stehn!_

1. Denn wer Gott ver-traut, hat nicht auf
 2. Denn wer Gott ver-traut und im-mer
 3. Denn wer Gott ver-traut und ganz fest

Eb D Gm G⁷ Cm⁷ F⁷

Sand ge - baut, und sein Le - bens - haus hält al - le Stür - me aus! Ja, wer
 auf ihn schaut, der kann si - cher gehn, denn Gott wird auf ihn sehn! Ja, wer
 an ihn glaubt, muß nicht ängst - lich sein: Gott läßt ihn nicht al - lein! Ja, wer

B \flat maj7 E \flat maj7 Am $^{7/b5}$ D 7 Gm G 7

Gott ver - traut, der wird ganz fe - ste stehn und wird sich nicht ir
 Gott ver - traut, der spürt bei je - dem Schritt, daß Gott ihn führt,
 Gott ver - traut, den führt er an der Hand, ge - treu bis ins

Cm 7 F 7 D 7 Gm 7 Ar A:

drehn!
 mit!
 Land!

D 7 /sus4

Ver-traut doch auf Gott

er-traut doch auf Gott und habt nur Mut, er macht es gut,

F B \flat D 7 /A

26

— ihr wer-det es sehn! — Ver-traut doch auf Gott, — er hält sein Ver - spre-

Gm F Bb

29

- chen, er kann es nicht bre - chen, er wird da - zu stehn!

D⁷/A Gm D

Erzähler

M^o
F

... knien, und betete zu Gott. *Mose kniet sich wieder hin und hebt die Hand zu ihm:*

Gott

... aus dem Meer aus, so wird es sich teilen, und ihr könnt mitten hindurch gehen.

Erzähler

... Herr befohlen hatte. *Mose steht auf und streckt den Stab über das Meer.* Da kam er trieb das Wasser zurück, so daß ein Weg durch das Meer entstand. *Das Meer teilt sich, und die Israeliten im Trockenen mitten hindurch. Mose geht voran, der ganze Chor hinter ihm. Das Publikum.* Das Ägypterheer folgte den Israeliten durchs Meer. Aber sie blieben mit ihren Füßen im Schlamm stecken und kamen deshalb nur schwer vorwärts. *Das Ägypterheer bleibt zwischen den blauen Tüchern stehen.* Als die Israeliten am anderen Ufer angekommen waren, streckte Mose seine Hand über dem Meer aus, so daß das Wasser zurückkam und die Ägypter unter sich begrub. *Mose hebt wieder den Stab. Tücher werden über die Ägypter gedeckt, die Ägypter schreien um Hilfe.* So mußten der Pharao und seine Soldaten jämmerlich ertrinken, und Gott vollendete damit sein Strafgericht an den Ägyptern, weil sie zu den Israeliten so böse gewesen waren. *Der Chor geht wieder an seinen Platz zurück.* Die Israeliten aber freuten sich über diese wunderbare Errettung und lobten Gott dafür. Da nahm Mirjam, die Schwester Moses, eine Pauke in die Hand, die Frauen tanzten dazu und Mirjam sang ihnen vor:

Mirjam und Tanzgruppe treten auf.

15. Schlußlied

Swing (♩ = 138)

Mit Tanz (Rock 'n' Roll)

(♩ = ♪³ ♪)

Violine

Posaune

D D D⁷

5

G

9

G D

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

vor - ne fuhr der Pha - ra - o. — Wir dach - ten schon: „Jetzt ist es aus! Wir kom - men
 wa - ren da - durch sehr ver - wirrt. „Hat Gott uns denn ver - las - sen jetzt?“ so frag - ten
 sa - hen kei - nen Aus - weg mehr! Doch dann hat Gott das Meer ge - teilt, und da sind
 ha - ben wir es heut ge - sehn. Drum wol - len wir dem Herrn ver - traun und nicht auf

H Em C# F#m H

Nach dem letzten Vers D. C. al \oplus

hier nie le - bend raus!“
 wir und war'n ent - setzt!
 wir dann durch - ge - eilt!
 and - re Göt - zen schau!

Em A A⁷ A⁷ A⁷ G⁷ F⁷ A⁷

A⁷ A⁷ A⁷ G⁷ F⁷ A⁷ A⁷ A⁷ G⁷ F⁷ F⁷ E⁷

Mirjam Chorus
Lo-bet den Herrn! Die-net ihm gern!

Eb⁷ D⁷ Db⁷ C⁷ F Bb⁷

Mirjam Chorus
Er hat Roß und Rei-ter ins Meer ge-s'et den Herrn!

F G^{7/b9}

Mirjam Chorus
Er ist's, der uns be-schützt! Oh, yeah!

F C⁷ F C⁷ F⁷

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 

| | | | |
|------------------------------------------------------------|--------|-------------------------------------------------------------------|---------------|
| Musicals | | - Der Verlorene Sohn | 12.543 |
| Bender/Bredenbach: Unterwegs mit David | 12.245 | - Die Auferweckung des Lazarus | 12.544 |
| Bohm/Timm: Krach bei Bach | 12.423 | - Die Berufung des Matthäus | 12.561 |
| - Nachhall | 12.578 | - Die Heilung der zehn Aussätzigen | 12.546 |
| Butz: Das Gold der Inkas | 12.021 | - Die Hunde des Lazarus | 12.548 |
| Führe: Der Elemaushund. 3 Theaterstücke mit Musik | 12.427 | - Die Kindersegnung | 12.549 |
| - Gilgamesh | 12.426 | - Die Stille des Sturmes | 12.550 |
| Gracie/Werner: Der kleine Elefant | 12.898 | - Ein Stern für Babylon | 12.551 |
| Gschwandtner: Joseph und seine Brüder | 12.243 | - Elija und die Raben | 12.552 |
| Holdstock/Werner: Tod dem Minotaurus | 12.899 | - Freude in Jericho | 12.562 |
| Kay/Werner: Die berühmte Reise des Christoph Kolumbus | 12.896 | - Gottes gute Hand (Nehemia) | 12.555 |
| König/te Reh: Die Zauberharfe | 12.003 | - Gottes Heil kennt keine Grenzen (Heilung d. Naeman) | 12.547 |
| - Immanuel – Immanuel | 12.005 | - Hiob (Gottes armer Mensch) | 12.553 |
| - Ngoma-Bär | 12.006 | - Jesus ist das Licht der Welt | 12.538 |
| - Magic Drum | 12.004 | - Mirjam oder Ein Binsenkorb Hoffnung | 12.554 |
| - MO(t)Z und ART(i) | 12.002 | - Noah | 12.556 |
| - Sammy | 12.008 | - Nun singet und seid froh | 12.563 |
| Riegler: Es ist vollbracht. Musical zur Passionsgeschichte | 12.244 | - Philippus und der Kämmerer | 12.557 |
| - Israel in Ägypten | 12.240 | - Singspiel vom Sündenfall | 12.558 |
| - König David | 12.241 | - Singspiel zu Passion u. Ostern (Töchterlein d. Jairus) | 12.560 |
| - Wir zeigen Gesicht | 12.242 | - Singspiel zur Weihnachtsgeschichte | 12.559 |
| Rolf/Werner: Giant Finn | 12.897 | - Strecke deine Hand aus | 12.545 |
| Schindler: Geisterstunde auf Schloss Eulenstein | 12.810 | Graf: Il est né, le divin enfant | 12.238 |
| - König Keks | 12.820 | - Wachtet auf, ruft uns die Stimme | 12.239 |
| - Max und die Käsebande | 12.811 | Heilmann: Hirtenkantate zur Weihnacht | |
| - Weihnachten fällt aus | 12.817 | Horn: Psalm 23. Der Herr ist mein Hirte | |
| Kinderhits mit Witz / Songs für Kinder | | - Weihnachtskantate | |
| Schindler: Die Käsebande | 12.803 | - Weihnachtsgeschichte | |
| - Doktor Peter Silie | 12.807 | Janca: Hört, der Engel helle Lieder | |
| - Ein kleines Huhn fliegt um die Welt | 12.802 | Kretzschmar: David und Goliath | 1 |
| - Höchste Eisenbahn | 12.805 | - Der blinde Bettler | 12.234 |
| - In der Bar zum dicken Hund | 12.804 | - Der Samaritaner | 12.235 |
| - Kinderhits mit Witz 1 (5 Songs) | 12.808 | - Der Turmbau zu Babel | 12.230 |
| - Kinderhits mit Witz 2 (5 Songs) | 12.809 | - Die große Flut | 12.210 |
| - Kinderhits mit Witz 3 (5 Songs) | 12.813 | - Drei Stücke für den | 12.233 |
| - Kinderhits mit Witz 4 (7 Songs) | 12.814 | - Geboren im Jahre | 12.408 |
| - Kinderhits mit Witz 5 (6 Songs) | 12.815 | - Gott ist mein H | 12.233 |
| - Kinderhits mit Witz 6 (7 Songs) | 12.816 | - Hast du deir | 12.531 |
| - Kinderhits mit Witz 7 (8 Songs) | 12.821 | - Phariseer | 12.232 |
| - Kinderhits mit Witz 8 (8 Songs) | 12.822 | - Siehe, d | 12.212 |
| - Kinderhits mit Witz 9 (8 Songs) | 12.823 | - Vier | 12.213 |
| - Kinderhits mit Witz 10 (8 Songs) | 12.824 | Sch | 12.532 |
| - König Punimo | 12.806 | en | 12.521 |
| - Urwaldsong | 12.801 | Der | 12.523 |
| Schindler/Mohr: Hans, mach Dampf – Kinderbuch mit CD | 12.8 | ie Samariter | 12.514 |
| Weltliche Kantaten und Singspiele | | - J | 12.517 |
| Bohm/Timm: Der Froschkönig. Operette | 12.245 | - sus lebt“ | 12.522 |
| Böckle: Die Heinzelmännchen | 12.246 | - Ackerfeld | 12.534 |
| Bredenbach: Max & Moritz (Wilhelm Busch) | 12.247 | - ilig Christ | 12.533 |
| - Des Kaisers neue Kleider | 12.248 | - t froh in die Hände“ | 12.513 |
| Friedrich: Abenteuer der 4 Stadtmusikanten | 12.249 | ie Kinder | 12.520 |
| Gramß: Ein Käse für den König | 12.250 | ür Kinder | |
| - Zirkus Hallodria | 12.251 | auer: Bachs Weihnachtsoratorium für Kinder | 12.248 |
| Hein: Prahlschnauz und Krumpelschnützen | 12.252 | ie: Haydns Schöpfung für Kinder | 12.251 |
| Kretzschmar: Das Hemd des Glücklichen | 12.253 | Musik und Musikpädagogik aus dem Beethovenhaus | |
| - Der Rattenfänger von Hameln | 12.254 | Besuch bei Beethoven | 47.706 |
| - Der Seekrebs von Mohrin | 12.255 | Geschichten aus dem Beethovenhaus | 47.707 |
| - Die Bremer Stadtmusikanten | 12.256 | QuerBeethoven | 47.716 |
| - Die Schildbürger | 12.407 | Sammlungen | |
| - Max und Moritz | 12.401 | Bohm: Für alle ist Christus geboren | 12.576 |
| - Münchhausen-Kantate | 12.409 | - Komm in unsern Kinderchor | 12.577 |
| - Quix und Quax | 12.411 | Bredenbach: Heiteres & Weiteres (Wilhelm Busch) | 12.315 |
| - Till Eulenspiegel | 12.405 | - Vom Wünschen & Zaubern | 12.317 |
| - Vom neugieriger | 12.418 | Buchenberg: Gulla, mille gullala bona | 12.322 |
| Kübler: Die Schri | 12.504 | Butz: Gute-Laune-Kanons | 12.902 |
| Mayr: Mäuse in | 12.249 | Freiburger Kinderchorbuch | 12.075 |
| Mozart/Napora | 40.263 | Hodie Christus natus est, Heft I | 2.099 |
| Rheinbr | 50.153 | Kretzschmar: Die Schlange Serpentina | 12.702 |
| - Der | 50.037 | - Dunkel war's, der Mond schien helle | 12.701 |
| S | 12.818 | - Mantje, Mantje, timpe te | 12.417 |
| S | 12.895 | - Rambamburu | 12.415 |
| | | List: Moby Dick und Kissenschlacht (Kindergarten und Grundschule) | 12.321 |
| | | Schanderl: Mambo Kaluje | 9.901 |
| | | - Wunderbar | 9.902 |
| | | er wider: 12 polnische Weihnachtslieder | 40.718 |
| | | Witte: Das Reisfeld. Lieder aus aller Welt | 12.320 |
| | | Züghart: Ringelnetz-Lieder | 12.404 |
| | | Lehr- und Nachschlagewerke | |
| | | Steiner: Rhythmisch-Musikalische Erziehung | 25.301–25.304 |
| | | Trüben: Sing Sang Song. Praktische Stimmbildung | |
| | | für 4–8-jährige Kinder in 10 Geschichten | 24.018 |
| | | für 9–12-jährige Kinder (mit 2 CDs) | 24.012 |
| | | Stück für Stück nach Bethlehem. | |
| | | Ein kommentiertes Singspielverzeichnis für die Weihnachtszeit | 24.019 |